Karlsruhe

Beteiligungsportal gestartet

[30.04.2018] Im Online-Beteiligungsportal der Stadt Karlsruhe können sich Bürger nicht nur über ausgewählte Vorhaben der Stadt informieren, sondern diese auch kommentieren und diskutieren. Zudem können sie direkt mit dem Oberbürgermeister in Kontakt treten.

Ein zentrales Bürgerbeteiligungsportal hat jetzt Stadt Karlsruhe freigeschaltet. Wie die Stadt in Baden-Württemberg mitteilt, können sich Interessierte über die Online-Plattform zu ausgewählten Vorhaben der Stadt informieren, sich interaktiv einbringen und mit anderen Nutzern diskutieren. Außerdem können sie in der Rubrik „Sie fragen – der OB antwortet“ Fragen direkt an Oberbürgermeister Frank Mentrup stellen. „Dank des neuen unkomplizierten Online-Formats können sich in Zukunft hoffentlich auch Menschen für Bürgerbeteiligung begeistern, die bislang noch keine Erfahrungen damit haben“, sagt Bürgermeister Albert Käuflein. „Ich bin sicher, dass sich die Ideen und das Wissen, aber auch die Fragen der Bürgerinnen und Bürger positiv auf die Arbeit der Verwaltung auswirken werden.“ Wie die Stadt berichtet, ist das Portal nach einer Initiative von Oberbürgermeister Mentrup von einer Arbeitsgruppe städtischer Dienststellen unter Federführung des Amts für Stadtentwicklung realisiert worden. Zum Start der Plattform können die Bürger unter anderem ihre Ideen und Anregungen zur Zukunft der Karlsruher Innenstadt und zum Einzelhandel zur Diskussion stellen. Auch zum Thema Werbung seien die Karlsruher gefragt: In einer Umfrage können sie positive und negative Beispiele von Werbung in der Innenstadt benennen oder in einer Karte markieren. Bei dem Bürgerbeteiligungsportal handelt es sich laut Karlsruhe um ein Leitprojekt im Korridorthema Moderne Verwaltung in der neuen IQ-Arbeitsweise (innovativ und quervernetzt) der Stadt: Themen werden außerhalb der Hierarchie und über Grenzen der üblichen Zuständigkeiten der Dezernate hinweg bearbeitet.

(ve)

Zum Beteiligungsportal der Stadt Karlsruhe

Stichwörter: E-Partizipation, Karlsruhe